

„Goldener Regenwurm“

Die Druckerei Janetschek bedankt sich bei Kunden für deren Umweltbewusstsein und erstellt eine CO₂-Bilanz.

••• Von Gianna Schöneich

HEIDENREICHSTEIN. Erstmals verleiht die Druckerei Janetschek den „Goldenen Regenwurm“ an Kunden als Anerkennung für besonderes Umweltengagement.

In der steirischen Ökoregion Kaindorf wurde ein System für den regionalen Handel mit CO₂-Zertifikaten entwickelt.

Landwirte erhalten für nachweislich in Form von Humus gebundenes CO₂ im Rahmen des Humusaufbau-Projekts bis zu 30 € pro Tonne.

CO₂-Bilanz der Produktion

Bei der Suche nach Alternativen zum internationalen Klimazertifikatehandel ist die Druckerei Janetschek auf dieses Humusaufbau-Projekt gestoßen. Zahlreiche Janetschek-Kunden zeigen dafür Interesse, im Jahr 2015 waren es knapp 200 Tonnen CO₂, die auf diesem Wege kompensiert wurden.

„Wir erstellen auf Wunsch eine CO₂-Bilanz für die jeweilige Druckproduktion, bei der alle Kohlendioxid-Emissionen berücksichtigt werden, die direkt und indirekt durch die Produk-

„

Wir erstellen auf Wunsch eine CO₂-Bilanz für die jeweilige Druckproduktion, bei der alle Kohlendioxid-Emissionen berücksichtigt werden.“

Manfred Ergott

“



Janetschek lädt zum ‚Erdedankfest‘. Im Bild: Verkaufsleiter Manfred Ergott.

tion entstehen“, erklärt Janetschek-Verkaufsleiter Manfred Ergott das Prinzip.

Der Verband Druck und Medientechnik überprüft als unabhängige Instanz die Bilanz und bestätigt durch das codierte Gütesiegel das Ergebnis sowie die erfolgte Kompensationszahlung.

Starker Humusabbau

Durch Ausbeutung der Ackerflächen ist der Humusgehalt in Österreich von durchschnittlich 5 bis 6% zum Teil auf unter 2% zurückgegangen. Die Folgen: Die Äcker verlieren die Fähigkeit, ausreichend Wasser zu speichern. Ausfälle durch Dürreperioden oder Hochwasserschäden und Abschwemmung von Böden sind die verheerenden Folgen.

Die notwendigen Erträge sind nur noch mit enormem Einsatz von Kunstdünger möglich, was

wiederum zum Humusabbau führt. Durch die Kaindorfer Humusaufbau-Initiative werden Landwirte für ihr Bemühen, die Bodenqualität zu verbessern, belohnt. Dadurch bleibt das Geld der Kompensationszahlungen in der Region, Landwirtschaft und Wirtschaft schaffen gemeinsam Voraussetzungen für eine bessere Umwelt.

Expertentalk und Verleihung

Um sich für das Engagement ihrer Kunden zu bedanken, lädt die Druckerei Janetschek zum ersten Mal zum ‚Erdedankfest‘.

Den zehn Kunden, welche am meisten CO₂ über das Humusprojekt kompensiert haben, wird in diesem Rahmen der Goldene Regenwurm von Franz Maier, dem Präsidenten des Umweltschutzbundes, verliehen.

Die Gäste werden am 20. Oktober 2016 ab 16:00 Uhr im Lokal

Facts

Druckerei

Die Druckerei Janetschek produziert seit mehr als 100 Jahren Bücher und Druckwerke aller Art. Das Unternehmen ist ein Familienbetrieb, welcher vom Inhaber Christian Janetschek geführt wird. Seit der Gründung sind Firmensitz und Produktionszentrum in Heidenreichstein im nördlichen Waldviertel. Der Betrieb ist kontinuierlich

gewachsen und beschäftigt heute rund 50 Mitarbeiter. Seit 1990 betreibt das Unternehmen ein Verkaufsbüro in Wien, seit 2009 wird am Standort Zwettl Werbeberatung und Digitaldruck angeboten. 2012 wurde mit der Übernahme einer Druckerei in Waidhofen/Thaya ein weiterer Standort geschaffen, an dem Beratung und Digitaldruck angeboten werden.

„die Liebe“ in der Siebensterngasse 21 in Wien empfangen. Außerdem stellt die Druckerei Janetschek ihren Nachhaltigkeitsbericht 2016 vor und steht für Fragen rund um das Thema Humus zur Verfügung.

Unter anderem werden Christian Handler vom Verband Druck & Medientechnik Österreich, Beate Koller, Geschäftsführerin Arche Noah, und Rainer Dunst, Obmann der Ökoregion Kaindorf, zum Expertentalk erwartet.

Einladung zum Erdedankfest

Eingeladen sind zu der Veranstaltung all jene, die sich von dem Projekt, welches die Bodenqualität und somit unser aller Leben nachweislich verbessern soll, überzeugen lassen wollen.

Weitere Informationen finden sich auf der Website:

www.janetschek.at/humus